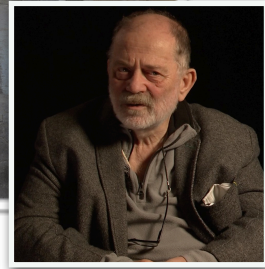


»Zäsuren entstehen, Menschen bleiben« - Projektvorstellung

von Heiko Neumann



Anmeldung und weitere Informationen

Weitere Fragen oder gruppenspezifische Wünsche und Anliegen besprechen wir gern mit Ihnen im Vorfeld.

Mail: info@denk-mal-dresden.de

Telefon 0351 646 54 54

Anmeldung des Projektes über die Besucheranmeldung auf der Homepage der Gedenkstätte (www.stasihaft-dresden.de/)

1933, 1939, 1945, 1949, 1989 – wir sind es gewohnt, Vergangenheit zu sortieren. Wir kennen (in der Regel) die Ereignisse und Prozesse, die mit diesen Jahreszahlen in einem Zusammenhang stehen, wodurch diese im kollektiven Gedächtnis oftmals abgrenzbare Zeiträume darstellen. Doch machen wir uns bewusst, dass die Menschen in diesen Zeiträumen vielfach dieselben waren? Mit dieser Betrachtung operiert das neue Projekt »Zäsuren entstehen, Menschen bleiben«. Vergangenheit wird nicht in sich abgeschlossen vermittelt, sondern die Übergänge untersucht.

Ausgehend von der Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges fragen wir im Projekt nach Kontinuität und Brüchen in den Biographien der Menschen, die ihr Leben in der SBZ und frühen DDR weiterführen wollten (oder mussten). Am historischen Ort, dem sowjetischen Haftkeller sowie der MfS-Untersuchungshaftanstalt, lässt sich der durch politischen Druck einer Diktatur getriebene gesellschaftliche Transformationsprozess anschaulich und anhand von Fallbeispielen verstehen.

Das Projekt dauert ca. 4 Stunden und besteht aus folgenden Teilen:

- Thematischer Einstieg
- Video-Dokumentation mit Zeitzeugen-Interviews (Produktion von 2024)
- Auswertung und Diskussion der Zeitzeugenaussagen
- Auseinandersetzung mit dem historischen Ort (geleitete Selbsterkundung im Haftkeller)
- Analyse von Mitarbeiter-Biographien und Arbeit mit Objekten
- Abschlussreflexion

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9 aller Schularten..

Lernziele:

Wissen:

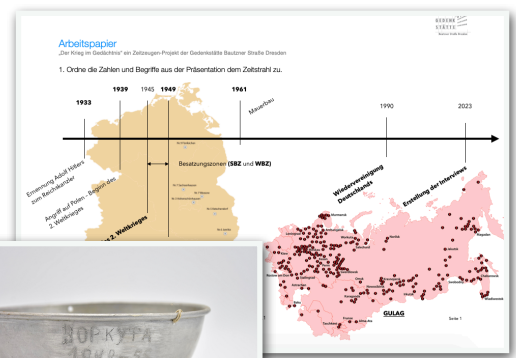
Die SuS kennen verschiedene Sichtweisen von Zeitzeugen und Nachgeborenen auf den NS, den 2. Weltkrieg und die SBZ/DDR. Sie gewinnen einen Einblick in die politischen Rahmenbedingungen in der Transformation 1945ff.

Kompetenz:

Die SuS können Interviews und schriftliche Zeitzeugenbiographien kritisch analysieren und diskutieren. In der Auseinandersetzung stärken sie ihre historische Orientierungskompetenz.

Werte:

Die SuS reflektieren den historischen Wahrheitsgehalt von unmittelbaren und mittelbaren Zeitzeugenaussagen kritisch. Sie erkennen die Bedeutung von Zäsuren für die Gesellschaft sowie für die individuelle Lebensgestaltung von Menschen.



Lehrplanbezüge

Geschichte Oberschule: Kl. 9 WB, Kl. 10 LB 1 und WB.

Geschichte Gymnasium: Kl. 10 LB 1, Kl. 11/12 GK LB 2, 3, WB, 11 LK LB 1, 12 LK LB 1, 2.

GeGK am Beruflichen Gymnasium: Kl. 11 LB 1, Kl. 12 LB2, Kl. 13 LB 1